

Version: 3

Datum: 25.10.2016

Zuständig: Chefjurist

Angenommen durch: Vorstand

Status: Öffentlich

Geschäftsethische Richtlinien

EINLEITUNG

Diese geschäftsethische Richtlinie beschreibt die Verpflichtung von Clas Ohlson, hohe ethische Standards zu pflegen, unternehmerische Entscheidungen ohne persönlichen Vorteil oder zum Vorteil Dritter oder nahestehende Personen zu treffen, Bestechungsgelder nicht anzunehmen, anzubieten oder zu zahlen sowie geltende Gesetze und Vorschriften einzuhalten. Respekt für Menschen und Umwelt sowie eine Geschäftstätigkeit mit einem hohen Maß an Ethik, Integrität und Ehrlichkeit, sind die Grundsteine für die Unternehmenskultur, die Werte und die Verhaltensweisen von Clas Ohlson. Alle Mitarbeiter von Clas Ohlson werden in diesen Richtlinien geschult und müssen sie verstehen, akzeptieren und umsetzen. Clas Ohlson setzt voraus, dass alle Mitarbeiter diese Richtlinien befolgen, um sicherzustellen, dass der Geschäftsbetrieb in Übereinstimmung mit geltendem Recht und der Unternehmenskultur von Clas Ohlson durchgeführt wird.

Clas Ohlson befolgt die Landesgesetze und den Verhaltenskodex für Geschenke, Belohnungen und sonstige Leistungen in der Wirtschaft, des schwedischen Instituts gegen Bestechung („IMM“) sowie diese Richtlinie.

RICHTLINIEN

1. Es liegt in der Verantwortung aller Mitarbeiter in vollem Umfang gemäß den Interessen des Unternehmens zu handeln. Mitarbeiter dürfen es nicht zulassen, dass persönliche oder familiäre finanzielle Interessen in Konflikt mit den Interessen von Clas Ohlson kommen. In Fällen, in denen Interessenkonflikte auftreten können, ist schnellstmöglich der direkte Vorgesetzte zu informieren. Es folgen einige Beispiele für Interessenkonflikte, die gemeldet werden müssen:

- persönliche Interessen, direkt oder indirekt, in irgendeiner Partnerschaft oder einem Geschäft mit Clas Ohlson oder mit irgendwelchen Lieferanten oder Kunden von Clas Ohlson,
- Beschäftigung von Verwandten, - Eigentumserwerb, sowie
- Nebenerwerb, der direkt oder indirekt im Widerspruch zu den Interessen von Clas Ohlson stehen könnte.

2. Innerhalb von Clas Ohlson ist das Anbieten, Austeilen oder Annehmen von jeglicher Form von Bestechung nicht gestattet, einschließlich Geldprämien, bargeldähnlichen Zahlungen oder ähnlichem (zum Beispiel Geschenkgutscheine), Darlehen oder Bürgschaften, Zugeständnissen bei Ansprüchen, Zahlungen von sogenannten Kick-Backs (verdeckten Provisionen), Geschäften, die nicht auf handelsüblichen Bedingungen beruhen, Angeboten über die Nutzung von Fahrzeugen, Booten oder Unterkünfte für den privaten Gebrauch oder vollständige/teilweise Zahlungen für Vergnügungsreisen, Freizeitveranstaltungen und/oder Urlaubsaufenthalte oder andere Leistungen.

3. Innerhalb von Clas Ohlson ist es nicht erlaubt, andere Kanäle zu verwenden um unzulässige Vorteile anzubieten oder unzulässige Vergünstigungen von Kunden, Agenten, Lieferanten oder Zulieferern anzunehmen, einschließlich der Mitarbeiter eines solchen Partners und Regierungsbeamten.

4. Bei Clas Ohlson ist es erlaubt folgende Aufmerksamkeiten zu empfangen oder anzubieten: Arbeitsessen von geringerem Wert, moderate Aufmerksamkeiten bei Jubiläum, Pensionierung oder Krankheit sowie Geschenke ohne wesentlichen Marktwert. Kleine Geschenke und Gastfreundschaft können nur akzeptiert werden, wenn sie in Übereinstimmung mit der örtlichen Geschäftspraxis stehen sowie moderat und transparent sind, zeitweiliger Natur sind, dem Zweck dienen, das Unternehmen nicht in Verlegenheit bringen wenn es allgemein bekannt würde und sie mit keiner Verpflichtung verbunden sind, dass Produkte oder Dienstleistungen des Unternehmens empfohlen oder gefördert werden bzw. anderweitig die Art und Weise des Mitarbeiters oder Auftragnehmers beeinflussen, in der er seine Pflichten und Aufgaben erfüllt.

5. Bei Clas Ohlson sind folgende weitere Leistungen erlaubt, wenn sie offen dargelegt werden, moderat sind und nicht zu erwarten ist, dass sie negative Auswirkungen auf die Erfüllung des Arbeitsauftrages des Mitarbeiters haben: Exkursionen, Kurse, Seminare und Lehrgänge, bei denen der Ausbildungsgedanke im Vordergrund steht und sich das Angebot an eine relevante Person bei Clas Ohlson richtet. Eine Voraussetzung für die Annahme der oben genannten Leistungen ist, dass der Lehrgang einen Nutzen für Clas Ohlson hat, dass Clas Ohlson die Reise- und Unterkunftskosten zahlt und dass die Teilnahme transparent ist und durch den unmittelbaren Vorgesetzten genehmigt ist.

6. Bewirtungen müssen moderat und transparent sowie vom unmittelbaren Vorgesetzten genehmigt sein. Bewirtungen sowie das generelle Verhalten auf Dienstreisen für Clas Ohlson müssen außerdem immer ethisch unbedenklich sein und dürfen es nicht riskieren, den Ruf und die Marke von Clas Ohlson zu schädigen. Der Einkauf von Waren oder Dienstleistungen für private Nutzung ist während einer Dienstreise nur gestattet, wenn sie nicht offensichtlich unter Verletzung der geltenden Gesetze oder Prinzipien des aktuell geltenden Verhaltenskodex von Clas Ohlson hergestellt wurden. Wir vermeiden es, in Hotels zu übernachten und Bars, Restaurants oder Etablissements zu besuchen, in denen Erwachsene oder Kinder sexuell exponiert werden. Verdacht auf Sexhandel mit Kindern muss bei der Polizei und/oder dem nächsten Vorgesetzten sowie dem Chefjurist angezeigt werden. Wir sind uns bewusst, dass uns als Angestellten bei Clas Ohlson Geschenke, Bestechungen und/oder Angebote angeboten werden können, die den sexuellen Kontakt mit Erwachsenen oder Kindern zur Absicht haben. Alle derartigen Angebote müssen dem Chefjurist gemeldet werden und illegale Initiativen werden der Polizei angezeigt.

7. Unter keinen Umständen darf es Zahlungen, Geschenke oder Leistungen geben, die ein bestimmtes Verhalten, einen bestimmten Auftrag, Entscheidungen oder geschäftliche Transaktionen beeinflussen. Zum Beispiel sollten während einer laufenden geschäftlichen Verhandlung Mitarbeiter von Clas Ohlson keine Leistungen oder Aktivitäten von oder an Auftragnehmer und andere Geschäftspartner annehmen oder anbieten, egal ob auf der Arbeit oder in der Freizeit, ohne dass es durch den unmittelbaren Vorgesetzten oder den Chefjuristen genehmigt wurde.

8. Unter keinen Umständen darf das Vermögen von Clas Ohlson dazu benutzt werden, Vertreter von Behörden, öffentlichen Einrichtungen oder politischen Parteien direkt oder indirekt zu einem rechtswidrigen oder ungebührlichen Zweck zu bezahlen.

9. Jedes Angebot von ungebührlichen Zahlungen, Geschenken oder Leistungen muss dem unmittelbaren Vorgesetzten und/oder Chefjurist gemeldet werden. Der Verdacht von Bestechungsversuchen und andere Verhaltensweisen, die diese geschäftsethischen Richtlinien verletzen sind gegebenenfalls dem unmittelbaren Vorgesetzten oder dem Chefjurist zu melden. Anonyme Meldungen können per Post oder Hauspost an den Chefjuristen erfolgen. E-Mails über schwerwiegende Verstöße von Führungskräften können auch an antibribery@clasohlson.se geschickt werden. Die Verarbeitung der Informationen einer solchen E-Mail geschieht in Übereinstimmung mit dem Leitfaden der schwedischen Datenschutzbehörde für die Verwaltung

solcher Informationen. Clas Ohlson verbietet Repressalien oder irgendwelche Art von Auswirkungen gegen jeden, der solche Fragen meldet oder bei deren Meldung behilflich ist. Clas Ohlson behandelt alle gemeldeten Vorfälle so schnell wie möglich und in einer fairen, angemessenen und objektive Art und Weise.

10. Clas Ohlson begrüßt den freien Wettbewerb und die Mitarbeiter von Clas Ohlson müssen das geltende Wettbewerbsrecht befolgen. Clas Ohlson darf sich nicht mit Konkurrenten über Preise, Rabatte, Lieferbedingungen oder Marktaufteilung absprechen.

11. Jeglicher Verdacht darüber, dass Computer oder Mobiltelefone von Clas Ohlson für kriminelle Zwecke benutzt werden, inklusive Nutzung und Verbreitung von Bildern, auf denen Kinder sexualisiert oder bei sexuellen Übergriffen dargestellt werden, müssen dem Chefjurist gemeldet werden. Jegliche kriminelle Aktivität wird der Polizei angezeigt.

12. Ein Verstoß gegen diese geschäftsethischen Richtlinien kann, abgesehen davon, dass es im Gegensatz zu den Kernwerten und der Ethik von Clas Ohlson steht, persönliche strafrechtliche Folgen haben, arbeitsrechtliche Konsequenzen nach sich ziehen (Disziplinarmaßnahmen, inklusive Kündigung des Arbeitsverhältnisses) und die Schädigung von sowohl Clas Ohlson als auch des Mitarbeiter riskieren. Verletzungen des geltenden Wettbewerbsrechts können unter anderem dazu führen, dass das Unternehmen Geldbußen zahlen und/oder Schadensersatz leisten muss.

13. Alle Mitarbeiter sind verpflichtet, unzulässige Leistungen zu verweigern. Clas Ohlson toleriert keine Abweichungen von diesen Richtlinien und alle Mitarbeiter müssen obligatorische, vom Unternehmen bereitgestellte Ausbildung durchlaufen. Wenn man als Arbeitnehmer bei Clas Ohlson bei einem Ereignis oder einem Geschenk unsicher ist oder es schwierig findet, eine bestimmte Situation zu beurteilen, muss man sich an seinen unmittelbaren Vorgesetzten oder an den Chefjuristen wenden, um zu diskutieren, ob die Situation im Einklang mit den geschäftsethischen Richtlinien von Clas Ohlson und geltendem Recht ist.

13. Diese geschäftsethischen Richtlinien wurden vom Vorstand der Clas Ohlson AG (Publikumsgesellschaft) in der Sitzung am Freitag, 11. September 2015 erlassen. Der Chefjurist trägt die Verantwortung für diese Richtlinien und dafür, dass die in ihnen enthaltenen Informationen an alle Mitarbeiter im Konzern weitergegeben werden. Änderungen, die nicht von geringer redaktioneller Art sind, müssen vom Vorstand beschlossen werden.

14. Das Audit Committee des Vorstands soll jährlich, in Verbindung mit der Risikoanalyse der Geschäftstätigkeit von Clas Ohlson, ebenfalls eine Analyse der Risiken für Verletzungen dieser Richtlinien durchführen. Die Konzernleitung soll jede protokollierte Besprechung mit einer Analyse der vorliegenden Risiken für Verletzungen dieser Richtlinien beenden.